

## Global nachhaltige Kommune Lüdenscheid

### Ausgangspunkt:

- Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der UN-Mitgliedsstaaten 2015 (UN-Nachhaltigkeitsgipfel) beschlossen
- 17 global gültige Nachhaltigkeitsziele, 169 Unterziele
- Ziel: global nachhaltige Entwicklung erreichen
- Themen: Klima, Mobilität, Bildung, Energie, Stadtentwicklung, Industrie, Infrastruktur, Konsum...



- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2017, NRW-Nachhaltigkeitsstrategie 2016
- Deutscher Städtetag und Städte- und Gemeindebund haben empfohlen, Agenda 2030 in kommunalen Gremien zu beschließen und aktiv zu unterstützen bzw. umzusetzen
- 2016-2018: erste Runde des Projektes „Global Nachhaltige Kommune“ in NRW mit dem Ziel der Entwicklung integrierter kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien (15 Teilnehmer) und Herunterbrecher der 17 Nachhaltigkeitsziele auf Kommunen
- Projektteilnehmer weltweit erste Kommunen, die Nachhaltigkeitsziele auf den kommunalen Kontext herunterbrechen!
- Projektverantwortlicher: LAG21 NRW e. V. – Stadt Lüdenscheid ist hier seit vielen Jahren Mitglied!

### „Priorisierte“ Nachhaltigkeitsthemen der Stadt Lüdenscheid/Berührungspunkte (vorläufig)

#### Bildung

- nachhaltige und zukunftsfähige Bildung, um z. B. dem Fachkräftemangel zu begegnen
- z. B. Projekt „Denkfabrik“, Phänomenta, Technikzentrum, Digitalisierung („Denkfabrik digital“)
- nachhaltige Umweltbildung für Schulen (z. B. über Verbraucherzentrale NRW am Standort Lüdenscheid/Klimaschutzbeauftragter)

### Mobilität

- Ausbau nachhaltiger Mobilitätsanwendungen (ÖPNV, Radverkehr, Fußgänger) und Stärkung emissionsarmer Mobilität und Umweltverbund
- z. B. Radstadtplan, Fußwegeplan
- Entwicklung nachhaltiger Mobilitätskonzepte (z. B. E-Mobilitätskonzept und dessen Umsetzung)
- Projekt „Smart Parking“ („Digitales Lüdenscheid“)
- STL als kommunaler Stadtbetrieb sowie Stadtwerke und Verwaltung als Unterstützer nachhaltiger Mobilität
- Strukturen: Arbeitskreis Nahmobilität, Zukunftsnetz Mobilität NRW, Critical-Mass-Bewegung

### Stadtentwicklung

- Ausweisung von Flächen für Wohnbebauung und Gewerbeansiedlung nachhaltig, ökologisch verträglich und klimagerecht
- Festlegung von Standards zur nachhaltigen Ertüchtigung von Flächen und Bebauung in Bauleitplanung

### Klimaschutz und Klimaanpassung/Energie/Natürliche Ressourcen und Umwelt

- Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK)
- Dauerhaftes Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement in Verwaltung verankert
- Klimaschutz etc. als dauerhafte Querschnittsaufgabe in der Verwaltung wahrnehmen und umsetzen
- Mitgliedschaft in LAG 21 NRW e. V. und eigenes Lokale Agenda Büro
- Mitgliedschaft im Klimabündnis seit 1992/2007
- Fair Trade Town (Bewerbungsphase)
- ZGW/STL haben Nutzung Erneuerbarer Energien/Energieeffizienz in ihrem Portfolio
- Strukturen: Umweltbeirat, Naturschutzzentrum, Naturwissenschaftliche Vereinigung, Energiewendegruppe MK

### Arbeit und Wirtschaft/Industrie und Innovation

- sozial und ökologisch verträgliches bzw. nachhaltiges Wirtschaften in modernen Unternehmen
- Stärkung des innovativen und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandortes durch modernste Standards, wie z. B. Digitalisierung
- DIAL, Kunststoffinstitut, FH Südwestfalen, Technikzentrum, Phänomenta

### Internationale und nationale Zusammenarbeit

- Teilnahme an Klimapartnerschaft „Climate Smart Municipalities“
- Teilnahme an interkommunaler Arbeitsgruppe „klimanetzwerk.südwestfalen“

### Vorteile durch die Teilnahme:

- Ausbau und Verstetigung der Tätigkeiten im Bereich der Nachhaltigkeitsziele
- Verbesserung der Lebensbedingungen der städtischen Bevölkerung
- Politische und wirtschaftliche Teilhabe der Menschen in der Stadt Lüdenscheid
- Begrenzung negativer ökologischer Folgen
- Schaffung nachhaltigen Wachstums und Entdeckung neuer Ressourcen
- Erhalt der Lebensgrundlagen in der Stadt Lüdenscheid
- Entwicklung der Stadt zu einem modernen, nachhaltigen Arbeits- und Wohnort
- Erleichterter Zugang zu Fördertöpfen
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz als kommunale Querschnittsaufgabe findet Zugang in kommunale Fachaufgaben (fachübergreifende Kooperation)
- Schaffung von Synergien und Verschneidung von Themensträngen (Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Smart City...)
- Einbindung vieler Akteure aus Verwaltung und Zivilgesellschaft in den Prozess
- Schaffung einer gemeinsamen Identität
- klare Positionierung der Stadt

Marcus Müller

Stadt Lüdenscheid

FD 67

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

15.03.2019